

Sozialkaufhaus spendet für gemeinnützige Einrichtungen

Teisnacher „Mosaik“ gibt aus Verkaufserlösen 1500 Euro für Multiple Sklerose-Stiftung und 2000 Euro für Lebenshilfe

Teisnach. Das Sozialkaufhaus Kleiderkammerl, das vor neun Jahren gegründet worden und vor zwei Jahren von der Deggendorfer Straße in die Adolf-Pfleiderer-Straße umgezogen ist, spendete nun für gemeinnützige Zwecke.

Das „Mosaik“, so wie es jetzt heißt, kann dank der großzügigen Spenden von hochwertiger Kinder-, Jugend-, Damen- und Herrenbekleidung sowie von praktischen Haushaltsgegenständen vielen Familien, Alleinerziehenden, Leih- oder Zeitarbeitern, Rentnern oder umweltbewussten Menschen mit einem breiten Sortiment helfen. Das Kaufhaus in der Adolf-Pfleiderer-Straße 3 macht einen ansprechenden und geschmackvollen Eindruck, der sich auch im modern gestalteten Schaufenster widerspiegelt.

Nach Abzug aller Kosten verbleiben dem Mosaikmitarbeitern um Sieglinde Gens, die alle unentgeltlich regelmäßig zur Verfügung stehen, immer wieder Mittel, um zu helfen, „wo Hilfe gebraucht



Symbolische Schecks für zwei gemeinnützige Einrichtungen vor dem gemeinnützigen Sozialkaufhaus „Mosaik“: (v.l.) Anton Naegele, Schulleiter der Lebenshilfe Schweinhütt, Jochen Fischer, Geschäftsführer der Lebenshilfe Regen, Jutta Dietz, Maria Hanninger, Joseph Kattwati, Mosaik-Leiterin Sieglinde Gens, Martha Heimerl, Claudia Stieglbauer, Waltraud Weindel (alle Mosaikteam), Edeltraud Kirchner und Anna Warming (MS-Stiftung) sowie Pfarrer Tobias Magerl.

– Foto: Fuchs

wird“ (so das Mosaik-Motto). Zum diesjährigen Weihnachtsfest entschloss sich das Team zu zwei Spenden: 1500 Euro für die Multiple-Sklerose-Stiftung Patersdorf und 2000 Euro an die Schule und heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe in Schweinhütt.

Die MS-Stiftung kümmert sich unter der Leitung der Stiftungsvorsitzenden Edeltraud Kirchner und Stützpunktleiterin Anna Warming seit Jahren um die vielen Multiple-Sklerose-Kranken im gesamten Landkreis Regen. Dabei unterstützt die Stiftung die Patien-

ten ganz besonders im gesellschaftlichen Bereich, damit sie zusammenkommen und sich austauschen können. Dazu werden regelmäßig Ausflüge und Treffen durchgeführt, die wegen der Handicaps der Patienten immer eine anspruchsvolle Organisation erfordern. Darüber hinaus werden finanzielle Hilfen gewährt für behindertengerechte Baumaßnahmen, Bürokratien erledigt und Behördengänge getätigt.

Die Stiftung ist auf Spenden angewiesen und wird immer wieder von Firmen, Vereinen und anderen Organisationen wie auch Privatleuten unterstützt. Edeltraud Kirchner freute sich sehr über die Hälfte der jährlichen Unterhaltskosten für den neuen Bus gedeckt werden könne, der für die Arbeit des MS-Stützpunktes unverzichtbar sei. Dass diese Spende von einem gemeinnützigem Sozialkaufhaus komme, rühre sie umso mehr, lobte die Leiterin der Stiftung das Mosaik-Team.

2000 Euro gehen an die Schule und heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe in Schweinhütt. Dort unterhält die landkreisweite Elternvereinigung „Lebenshilfe Regen“ insbesondere die Christophorus-Schule als Grund- und Hauptschulstufe und zusätzlich eine Berufsschule. An diesen Schulen lernen gegenwärtig 100 Kinder in zehn Klassen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie eine Klasse mit Schülern mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Zudem besteht für die Schüler die Möglichkeit, die heilpädagogische Tagesstätte zu besuchen, mit der die Schule in enger Verzahnung zusammenarbeitet.

Lebenshilfe-Geschäftsführer Jochen Fischer und Schulleiter Anton Naegele freuten sich sehr über die Spende von einer überraschenden Seite. Man werde mit dem Geld insbesondere die Außenrichtung des Schulumfeldes kinderfreundlich gestalten. Dies ist umso erfreulicher, weil dafür kaum Mittel zur Verfügung stehen.

– hf